

Umschaltvorrichtung Smf Ve 5004 b für den Betrieb mit 2 Projektoren

"Siemens 2000" und einem Verstärker

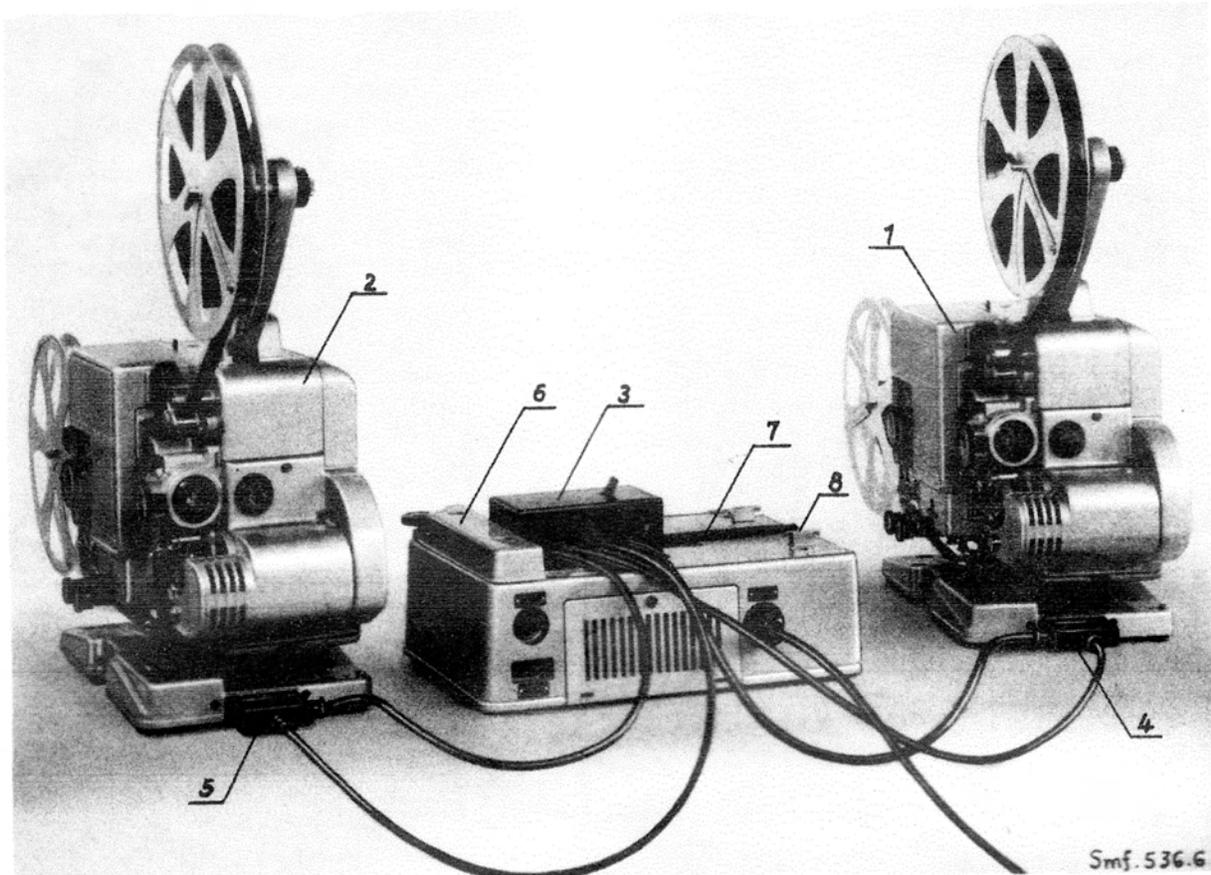


Abb. 1

Die Aufgabe, 2 Tonfilm-Projektoren pausenlos mit nur 1 Verstärker durchzuführen, wird durch die Umschaltvorrichtung Smf Ve 5004 b (Abb.1) ermöglicht.

Die Vorrichtung besteht aus:

- 2 Handsteckern (1/4 und 1/5) und
- 1 Umschalter für die Tonlampe (1/3).

Zusammenschaltung.

Der Umschalter (1/3) wird auf den Verstärker (1/6) gestellt und mit seiner Federleiste über die Messerleiste (Kontaktleiste) des Verstärkers geschoben. Der verstellbare Rastenträger (1/7) am Umschalter wird so eingestellt, daß die Klinke (1/8) des Verstärkers mit möglichst wenig Spiel in die halbkreisförmige Ausnehmung des Rastenträgers eingreift. Dadurch wird ein einwandfreier Kontakt zwischen Umschalter und Verstärker erreicht. Dann werden die Handstecker (1/4) und 1/5) über die

Federleiste im Unterteil des Projektors (1/1 und 1/2) geschoben und so die Verbindung der beiden Projektoren mit dem Verstärker hergestellt. Die beiden Projektoren werden nun mit einem der Netzspannung und der gewählten Schmalfilmlampe entsprechenden Widerstand und der Verstärker mit der auf dem Spannungswähler angegebenen Sicherung versehen. Nachdem noch der Lautsprecher, evtl. auch Mikrophon und Plattenspieler, an den Verstärker angeschlossen sind, werden die beiden Anschlußschnüre der Projektoren mit der Netzsteckdose verbunden.

Aus dem Stromlauf Abb.2 ist ersichtlich, daß der Verstärker über den Projektor (1/1) seine Betriebsspannung erhält. Die Fotozellen beider Projektoren liegen parallel am Verstärker, während die Tonfilmlampen über den Umschalter wahlweise eingeschaltet werden können.

Pausenlose Vorführung.

Nachdem beide Projektoren so ausgerichtet worden sind, daß sich der projizierte Bildfensterausschnitt beider Projektoren genau deckt, werden an beide Projektoren die Tonfilme - z.B. Projektor (1/1) 1.Teil und Projektor (1/2) 2.Teil - eingelegt und der Verstärker durch den Hauptschalter (2/1) eingeschaltet. Haben sich die Röhren des Verstärkers genügend erwärmt, so wird die Tonlampe des Projektors über den Umschalter eingeschaltet, der zuerst anlaufen soll. Beim Durchlauf des letzten Meters Film wird der rechte Projektor (1/2) eingeschaltet, das Objektiv des linken Projektors (1/1) abgedeckt, der Umschalter (1/3) betätigt und so die Tonfilmlampe des linken Projektors (1/1) ab- und die des rechten Projektors (1/2) eingeschaltet. Nach Ablauf des Filmes auf dem 2.Projektor (1/2) wiederholt sich der Vorgang der Umschaltung so oft es die Länge des gesamten Spielfilmes erforderlich macht.

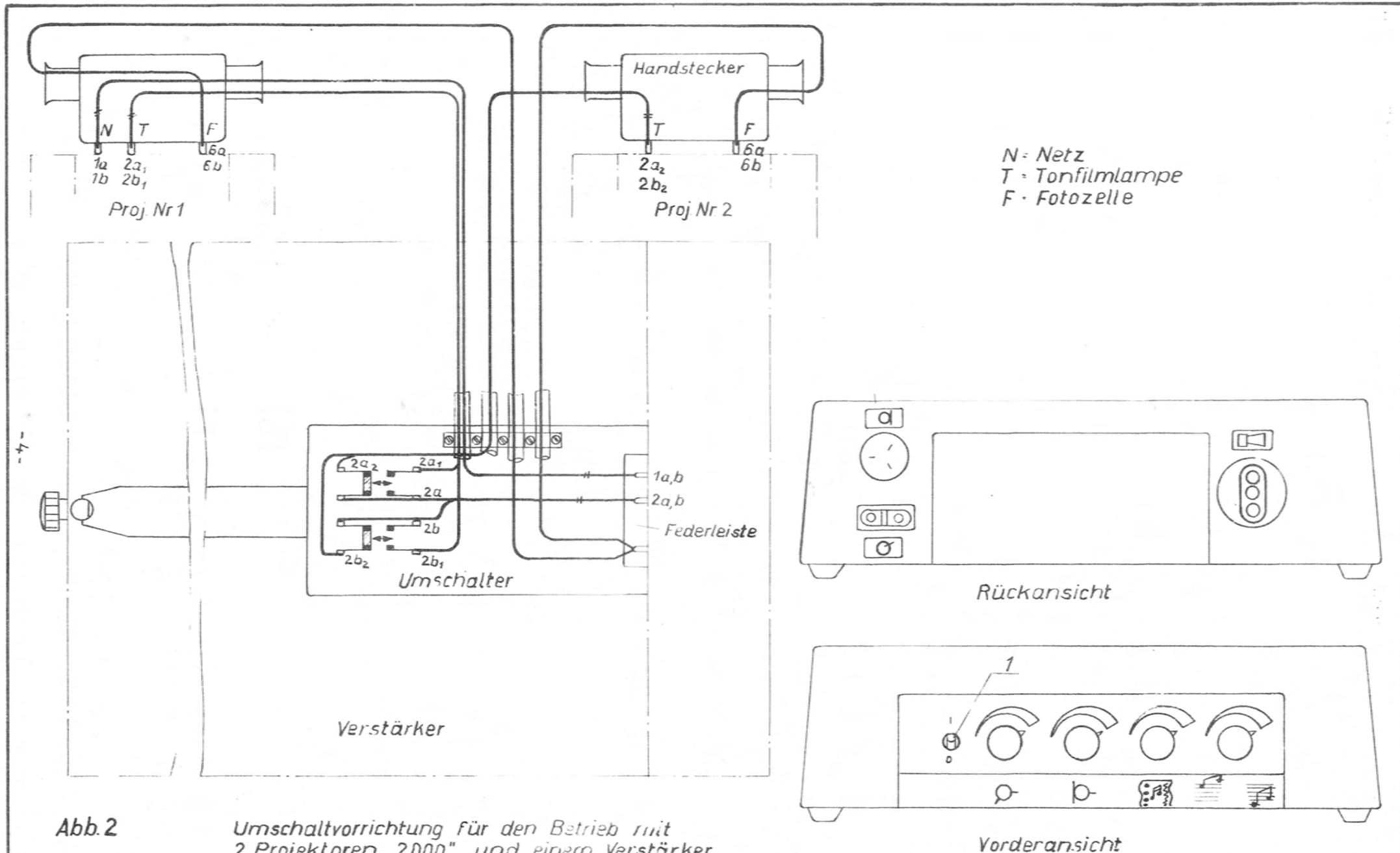


Abb. 2 Umschaltvorrichtung für den Betrieb mit 2 Projektoren „2000“ und einem Verstärker